

PACKUNGSBEILAGE

Advantage Dog 400

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH ISTZulassungsinhaber:

Bayer SA-NV
 J.E. Mommaertslaan 14
 B-1831 Diegem (Machelen)

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

KVP Pharma + Veterinär Produkte GmbH
 Projensdorfer Str. 324, D-24106 Kiel
 Deutschland

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Advantage Dog 40 Advantage Dog 100 .
 Advantage Dog 250 Advantage Dog 400 Imidacloprid

3. ARZNEILICH WIRKSAME(R) BESTANDTEIL(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE**Wirkstoff:**

10% (100 mg/ml) Imidacloprid

Sonstige Bestandteile:

0,1% (1 mg/ml) Butylhydroxytoluol (E321)
 Benzylalkohol

Eine Pipette enthält:

	Pipette	Imidacloprid	E321
Advantage Dog 40 (< 4 kg)	0,4 ml	40 mg	0,4 mg
Advantage Dog 100 (≥ 4 < 10 kg)	1,0 ml	100 mg	1,0 mg
Advantage Dog 250 (≥ 10 < 25 kg)	2,5 ml	250 mg	2,5 mg
Advantage Dog 400 (≥ 25 kg)	4,0 ml	400 mg	4,0 mg

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Zur Vorbeugung und Behandlung des Flohbefalls und zur Behandlung des Haarlingbefalls (*Trichodectes canis*) bei Hunden.

Innerhalb von 24 Stunden nach der Anwendung werden die auf dem Hund befindlichen Flöhe abgetötet. Die einmalige Behandlung wirkt 4 Wochen lang gegen Flöhe.

5. GEGENANZEIGEN

Unter 8 Wochen alte Saugwelpen nicht behandeln.

Nicht anwenden bei Tieren mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der Hilfsstoffe.

6. NEBENWIRKUNGEN

Das Mittel schmeckt bitter. Daher kann das Ablecken der Applikationsstelle unmittelbar nach Auftragung der Lösung beim Hund Speicheln verursachen. Dies ist kein Zeichen einer Vergiftung und klingt nach einigen Minuten ohne Behandlung wieder ab.

In sehr seltenen Fällen können Hautreaktionen wie Haarausfall, Hautrötung, Juckreiz und Läsion auftreten. Auch Anzeichen von Unruhe und Orientierungslosigkeit wurden beobachtet. In Einzelfällen wurden bei Hunden vermehrter Speichelfluss und nervöse Symptome wie Inkoordination, Zittern und Depression berichtet.

Falls Sie eine Nebenwirkung feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Hunde.

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Bei der Anwendung des Tierarzneimittels sind die Hinweise des Tierarztes zu beachten.

Dosierung und Behandlungsschema

Hund (kg Körpergewicht)	Product	Anzahl Pipetten	Imidacloprid (mg/kg Körpergewicht)
Unter 4 kg	Advantage Dog 40	1 x 0,4 ml	mindestens 10
4 bis weniger als 10 kg	Advantage Dog 100	1 x 1,0 ml	mindestens 10
10 bis weniger als 25 kg	Advantage Dog 250	1 x 2,5 ml	mindestens 10
25 bis weniger als 40 kg	Advantage Dog 400	1 x 4,0 ml	mindestens 10
40 kg und mehr	Advantage Dog 400	2 x 4,0 ml	mindestens 10

Das Schlüpfen von Flöhen in der Umgebung mit nachfolgender Reinfestation des Hundes kann für mindestens 6 Wochen nach Behandlungsbeginn andauern. Um auch diese Flöhe zu erfassen, können in Abhängigkeit von der Zahl an Flöhen in der Umgebung des Tieres Wiederholungs-behandlungen notwendig sein. Zur Unterstützung der Therapie wird empfohlen, auch das Lager der Tiere und die direkte Umgebung mit einem Präparat gegen adulte Flöhe und deren Entwicklungsstadien zu behandeln.

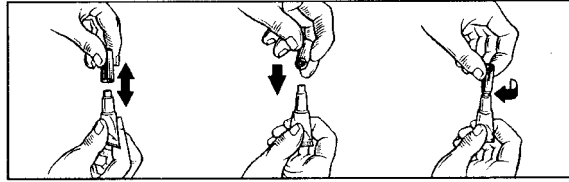
Nasswerden des Hundes, z.B. nach Schwimmen oder heftigem Regen, beeinträchtigt die Wirksamkeit nicht. Bei häufigem Schwimmen oder nach dem Shampooieren kann allerdings, in Abhängigkeit von der Zahl an Flöhen in der Umgebung des Tieres, eine Wiederholung der Behandlung notwendig werden. Diese jedoch nicht häufiger als in wöchentlichen Abständen vornehmen.

Bei Haarlingbefalls wird eine weitere tierärztliche Untersuchung 30 Tage nach der Behandlung empfohlen, da einzelne Tiere eine zweite Behandlung benötigen könnten.

Art der Anwendung

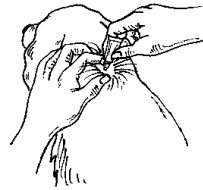
Eine Pipette aus der Packung entnehmen. Für Hunde von 40 kg Körpergewicht und mehr sind **zwei** Pipetten (Advantage Dog 400) zu verwenden.

Die Verschlusskappe abziehen, umgekehrt aufdrücken und unter Drehen wieder abziehen. Die Pipette dabei senkrecht nach oben halten.



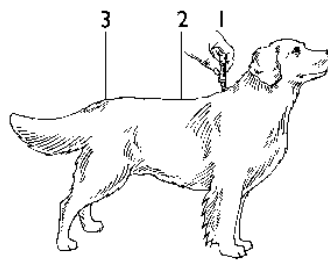
Für Hunde unter 25 kg Körpergewicht:

Dem Hund in stehender Position, das Fell zwischen den Schulterblättern so weit auseinanderteilen, bis die Haut sichtbar wird. Das Produkt durch mehrmaliges Ausdrücken der Pipette direkt auf die Haut auftragen.



Für Hunde ab 25 kg Körpergewicht:

Zur einfacheren Anwendung sollte der Hund stehen. Der Inhalt der Pipette(n) ist gleichmäßig verteilt über 3 bis 4 Stellen entlang der Rückenlinie von der Schulter bis zum Schwanzansatz aufzutragen. An jeder Auftragsstelle sollte das Fell so weit auseinandergeteilt werden, bis die Haut sichtbar wird.



Dann den Inhalt durch mehrmaliges Ausdrücken der Pipette portionsweise direkt auf die Haut auftragen.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Nur zur äußerlichen Anwendung.

Um zu vermeiden, dass Wirkstofflösung an der Seite des Tieres herunterläuft, sollte die verabreichte Lösungsmenge pro Auftragsstelle nicht zu groß gewählt werden.

Die korrekte Auftragung der Lösung direkt auf die Haut kann das Ablecken der Auftragsstelle durch den Hund verhindern, siehe auch Abschnitt *Nebenwirkungen*.

Nur auf gesunde Hautpartien auftragen. Darauf achten, dass sich frisch behandelte Tiere nicht gegenseitig an der Auftragsstelle lecken.

10. WARTEZEIT

Nicht zutreffend.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Außer Reich- und Sichtweite von Kindern aufbewahren.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln getrennt aufbewahren.
Der Blister ist in der Faltschachtel aufzubewahren.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren

Dieses Produkt ist zur äußerlichen Anwendung bestimmt und darf dem Tier nicht eingegeben werden.

Im Fall einer versehentlichen oralen Aufnahme ist Vergiftung bei Tieren unwahrscheinlich. In diesem Fall sollte eine symptomatische Behandlung unter tierärztlicher Aufsicht erfolgen. Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt, jedoch kann die Verabreichung von Aktivkohle günstig sein.

Augen- und Schleimhautkontakt beim Tier vermeiden.

Darauf achten, dass sich frisch behandelte Tiere nicht gegenseitig an der Auftragsstelle lecken.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Anwender

Nach Gebrauch Hände sorgfältig waschen.

Auftretende Arzneimittelreste auf der Haut des Anwenders mit Wasser und Seife entfernen.

Personen mit bekannter Hautüberempfindlichkeit können bei Hautkontakt besonders empfindlich auf das Produkt reagieren.

Augen- und Schleimhautkontakt vermeiden.

Bei unbeabsichtigtem Augenkontakt sorgfältig mit Wasser ausspülen. Bei persistierender Haut- oder Augenreizung, oder bei unbeabsichtigtem Verschlucken der Lösung, ist ein Arzt zu konsultieren.

Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Juni 2014

15. WEITERE ANGABEN

Zusätzliche Studien haben gezeigt, dass Imidacloprid neben seiner adultiziden Flohwirksamkeit auch eine Wirksamkeit gegen Flohlarven in der Umgebung des behandelten Tieres besitzt. Flohlarven in der Umgebung des Tieres werden abgetötet, wenn sie mit einem behandelten Tier in Kontakt kommen.

Das Lösungsmittel in Advantage Dog kann verschiedene Materialien z.B. auch Leder, Stoffe, Kunststoffe oder lackierte Oberflächen angreifen. Kontakt des Produktes oder der noch feuchten Auftragsstelle(n) mit solchen Materialien vermeiden.

In Untersuchungen mit Imidacloprid an Ratten und Kaninchen ergaben sich keine Anzeichen primär embryotoxischer, teratogener oder reproduktionstoxischer Wirkungen. Studien an trächtigen und laktierenden Hundinnen zusammen mit ihren Welpen liegen erst in limitierter Zahl vor. Bisherige Beobachtungen lassen jedoch keine Unverträglichkeiten bei diesen Tieren erwarten.

Nach gleichzeitiger Gabe von Advantage Dog in der doppelten therapeutischen Dosierung mit folgenden in der Veterinärmedizin gebräuchlichen Arzneistoffen wurden keine Anzeichen klinischer Unverträglichkeit beobachtet: Fenthion, Lufenuron, Milbemycin, Febantel, Pyrantel und Praziquantel. Die Verträglichkeit von Advantage Dog unter Feldbedingungen mit einer Reihe von weiteren Routinetherapien, einschließlich Vakzinierung, konnte ebenfalls gezeigt werden.

BE-V459715

Nicht verschreibungspflichtig.